

## Anzeige zum Verbrennen von Gartenabfällen

Der Bürgermeister  
als Ordnungsbehörde  
Markt 1  
34369 Hofgeismar

Per E-Mail an: [info@stadt-hofgeismar.de](mailto:info@stadt-hofgeismar.de)

**Hiermit wird das Verbrennen von Gartenabfällen angezeigt:**

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Uhrzeit:** von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Art der Abfälle:**

---

**Menge:** \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

**Verantwortliche Person:**

Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon, Mobilnummer:	

**Die Regelungen zum Verbrennen von Gartenabfällen (siehe beigefügtes Merkblatt) habe ich zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Verantwortliche Person)

## **Merkblatt zum Verbrennen von Gartenabfällen**

Das Verbrennen **pflanzlicher Abfälle** ist nur unter **ständiger Aufsicht** einer zuverlässigen Person, bei trockenem Wetter und in den folgenden Zeiträumen gestattet:

- **Montag – Freitag** in der Zeit von **08:00 – 16:00 Uhr**
  - **Samstag** in der Zeit von **08:00 – 12:00 Uhr**
- 
- Die Abfälle müssen so trocken sein, dass es beim Verbrennen lediglich zu einer geringen Rauchentwicklung kommt.
  - Es dürfen keine zusätzlichen Stoffe verwendet werden, die eine Personengefährdung herbeiführen können bzw. zu einer starken Rauch- oder Geruchsbelästigung führen.
  - Vor Verlassen der Abbrand-Stelle ist sicherzustellen, dass Feuer und Glut erloschen sind.

Beim Verbrennen sind folgende **Mindestabstände** einzuhalten:

- **100 m** von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden, Zelt – oder Lagerplätzen
- **35 m** von sonstigen Gebäuden
- **5 m** von der Grundstücksgrenze
- **100 m** von Bundesautobahnen und autobahnmäßig ausgebauten Fernverkehrsstraßen, zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
- **50 m** von sonstigen öffentlichen Verkehrswegen
- **100 m** von Naturschutzgebieten, von Wäldern, Mooren und Heiden
- **20 m** von Baumalleen, Baumgruppen, Einzelbäumen, Schutzpflanzungen, Naturdenkmälern und nicht abgeernteten Getreidefeldern
- Im Umkreis von **4 km** um den Startbahnbezugspunkt von Verkehrsflughäfen und von
- **3 km** um den Startbahnbezugspunkt von Verkehrslandeplätzen, Sonderlandeplätzen und Segelfluggeländen ist das Verbrennen nur mit Zustimmung der örtlichen Luftaufsichtsstellen oder Flugleitungen zulässig.

**Das Verbrennen von Gartenabfällen ist dem Ordnungsamt mind. 2 Tage vorher anzuzeigen (ein Formular ist im Ordnungsamt erhältlich).**

### **Inhalt der Anzeige:**

- Lage und Größe des Grundstücks, auf dem die Abfälle verbrannt werden sollen
- Art und Menge des zu verbrennenden Abfalls
- Name, Anschrift und Erreichbarkeit der Aufsichtsperson/en

### **Besonders zu beachten:**

- Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden kann. Es ist also möglichst gegen den Wind zu verbrennen.
- Bei starkem Wind oder besonderer Rauchentwicklung ist das Feuer zu löschen bzw. das Verbrennen zu unterlassen.
- Das Verbrennen ist stets so durchzuführen, dass eine Belästigung der Nachbarschaft vermieden wird.
- **Bei erhöhter Waldbrandgefahr ist das Abbrennen unzulässig!**

**Weitere Informationen erteilt das Ordnungsamt unter Tel. 05671/999-003 oder -004.**